

## 8. Kölner Wohnprojekttag für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen: Samstag, den 11.06.22 im VHS Forum

### Jetzt Weichen stellen - für den Weg zur kooperativen Großstadt!

Dieses Jahr findet der Wohnprojekttag wieder live und mit mehr als 20 Projekten und Dienstleistern zum Thema gemeinschaftliche Wohnprojekte statt. Von bestehenden Projekten lernen, neuen Projekte entdecken und MitmacherInnen für eigene Projekte finden, all dies ist möglich, wo sich vor Corona zuletzt mehr als 1.000 Interessierte trafen.

Drei spannende Vorträge, die den Bogen von Projekten im Entstehen - hier dem Petershof - über kommunale Vergabepraxis, die bereits erprobt ist, bis zum Stand in Köln und seinen Entwicklungsmöglichkeiten schlagen, ist viel geboten.

Das Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen und die neu gegründete MitStadtZentrale im Haus der Architektur Köln (hdak) laden in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Köln für den 11. Juni 2022, von 11-17 Uhr zu der größten Veranstaltung ihrer Art in der Region ein.

Ab 13:00 Uhr gibt es im hdak-Kubus auf dem Josef-Haubrich-Hof (vor der Zentralbibliothek) Impulse von der „**Machbarschaft Petershof**“ aus Müngersdorf, von **Katharina Wagner** aus dem Frankfurter Planungsdezernat zum dortigen Konzeptvergabeverfahren und von **William Wolfgramm**, dem Beigeordneten für Umwelt, Klima und Liegenschaften der Stadt Köln. Diese werden ab 15:45 Uhr in einer Podiumsdiskussion im VHS-Forum zusammengeführt, die den direkten Austausch mit den TeilnehmerInnen ermöglicht.

Diese „Messe“ ist die größte Kontaktbörse ihrer Art in der Region. Sie zeigt, wer sich schon zu den Ufern eines „neuen gemeinschaftlichen Wohnens“, aufgemacht hat und soll Mut machen, sich auf den Weg zu begeben und eigene Wohnperspektiven weiterzuentwickeln.

In den letzten Jahren hat der Rat der Stadt Köln wegweisende Entscheidungen getroffen: zur Konzeptvergabe, bei der das beste Konzept und nicht das höchste Preisgebot siegt, zur Vergabe städtischer Wohnungsbaugrundstücke im Erbbaurecht, sowie der Einrichtung einer Beratungsstelle für neue Wohnformen, der MitStadtZentrale. Damit sind wichtige Schritte für soziale und nachhaltige Stadtentwicklung durch gemeinschaftliche Wohnformen gemacht. Dem stehen erst wenige erfolgreich umgesetzte Konzeptvergaben an Baugruppen und junge Genossenschaften gegenüber.

Mit den städtebaulichen Großprojekten im Deutzer Hafen, der Parkstadt Süd und Kreuzfeld werden nun Flächen entwickelt, die vielerlei Möglichkeiten für Konzeptvergaben – auch an Baugruppen und junge Genossenschaften – bieten können. Ziel des Netzwerks für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen ist es, dass diese Chancen von allen Beteiligten in Politik, der Verwaltung und bei den AkteurInnen der Kölner Szene für selbst organisiertes Bauen und Wohnen, gesehen und ergriffen werden.

Informationen:

<https://baugemeinschaften.hda-koeln.de>, <https://www.mitstadtzentrale.de>

**Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im Haus der Architektur Köln (hdak) in Kooperation mit der VHS Köln**

## Programm

**Der Marktplatz findet von 11.00 bis 15.30 Uhr im VHS-Forum statt. Die Vorträge finden zwischen 13.00 und 15.40 Uhr im hdak-Kubus auf dem Josef-Haubrich-Hof statt. Die Podiumsdiskussion startet nach Abschluss des Marktplatzes um 15.45 Uhr im VHS-Forum.**

11.00 - 15.30 Uhr: **Marktplatz** - Stände Wohnprojektgruppen, Beratungsstellen und Dienstleistende

ab 11.15 – ca. 11.30 Uhr:

**Begrüßung** durch die VeranstalterInnen: Bettina Nösser, Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak

**Video-Botschaft** der Oberbürgermeisterin Henriette Reker

**Vorstellung der neuen Beratungsstruktur:** MitStadtZentrale (MSZ) und Büro für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte in der Wohnungsbauleitstelle (WBL)

**Vorstellung des neuen Wohnportal-Region-Köln**

ab 13.00 Uhr: **Vorträge** im benachbarten hdak – Kubus auf dem Josef-Haubrich-Hof

13.00 Uhr: **Machbarschaft Petershof, Hannah Espin Grau, Saskia Militz:** „Vierkanthof. Denkmal. Leuchtturm? - Das Potenzial gemeinwohlorientierter Quartiersprojekte für die Stadt Köln am Beispiel des Petershofs“

14.30 Uhr: **William Wolfram**, Beigeordneter für Umwelt, Klima, Liegenschaften der Stadt Köln: Impuls zu Entwicklungen im Kölner Liegenschaftsmanagement

15.00 Uhr: **Katharina Flora Wagner**, Referentin des Planungsdezernenten der Stadt Frankfurt: „Das Frankfurter Konzeptverfahren – ein lernender Prozess“

15.45–17.00 Uhr: **Podiumsdiskussion** „Wie geht es in Köln für gemeinschaftliche Projekte weiter?“ mit **W. Wolfram, K. Wagner, H. Grau**; Begrüßung und Vorstellung der Podiumsteilnehmenden: **Almut Skriver**, MitStadtZentrale; Moderation: **Sascha Gajewski**, MitStadtZentrale

17.00 - 17.30 Uhr: Ausklang/Umtrunk

**Samstag, 11.06.2022, 11:00 - 17:00 Uhr | FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln | kostenlose Teilnahme, eine Anmeldung ist nicht erforderlich**

Informationen: <https://baugemeinschaften.hda-koeln.de>, <https://www.mitstadtzentrale.de>

**Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im Haus der Architektur Köln (hdak) in Kooperation mit der VHS Köln**